

Musentempel wird Musiktempel

Das größte private Museum Österreichs mit seiner auf zeitgenössische Kunst konzentrierten Sammlung öffnet die Tore für eine neu gegründete Konzertreihe. Im Rahmen der *sonusiade* verwandelt sich das in Südkärnten gelegene, architektonisch beeindruckende Museum in einen Konzertsaal. Das Zusammenspiel von Bildern und Klängen soll einen beseelten Kunstgenuss garantieren und ein neugieriges Publikum erreichen. Die Gründung dieser Konzertreihe verdankt sich der Begeisterung der Familie Liaunig für die Kammermusik und ich freue mich sehr, Ihnen bei einladenden Eintrittspreisen die erste *sonusiade* mit drei Konzerten und einem literarisch-musikalischen Abend zu präsentieren.

Ich lade Sie herzlich ein, sich gemeinsam mit mir an diesem musikalischen Feuerwerk südlich der Drau zu erfreuen.

Ihr Janez Gregorič, künstlerischer Leiter

Svetišče muz se prelevi v glasbeno svetišče

Največji zasebni muzej v Avstriji, ki se ponaša s svojo obsežno zbirko sodobne umetnosti, odpira svoja vrata novoustanovljenemu nizu koncertov. *sonusiada* bo preobrazila južnokoroški, arhitekturno impresivni muzej v koncertno dvorano. Interakcija med sliko in zvokom naj bi zagotovila tankočuten umetniški užitek in privabila radovedno občinstvo. Za ustanovitev tega koncertnega niza se lahko zahvalimo navdušenju družine Liaunig za komorno glasbo in zelo sem vesel, da vam lahko ob vabljenih vstopninah predstavim prvo *sonusiado* s tremi koncerti in literarno-glasbenim večerom.

Prisrčno vas vabim, da z menoj uživate v tem glasbenem ognjemetu južno od Drave.

Vaš, Janez Gregorič, umetniški vodja

From temple of the muses to music temple

Austria's largest private museum, which is located in southern Carinthia and contains a collection focused primarily on contemporary art, is about to open its doors for a newly founded series of concerts. Under the title *sonusiade*, the architecturally impressive museum is to transform itself into a concert hall and offer an interplay between images and sounds that is intended to guarantee inspiring, artistic enjoyment and reach out to an inquisitive audience. This concert series owes its creation to the enthusiasm of the Liaunig family for chamber music and I am delighted to be able to present you with the first *sonusiade*, which will consist of three concerts and a literary-musical evening, all of which will have attractive admission prices.

May I offer you all a most cordial invitation to join me south of the Drau in order to delight in this display of musical fireworks.

Yours sincerely, Janez Gregorič, Artistic Director

sonusiade 2017

Information und Kartenverkauf
Online unter www.museumliaunig.at oder telefonisch unter 04356/211 15 sowie im Museum Liaunig. Der Kauf von Kombi-Tickets berechtigt zum Eintritt in das Museum am Tag der Veranstaltung.



Museum Liaunig Neuhaus | Suha

9155 Neuhaus 41
T + 43 (0)4356 211 15
office@museumliaunig.at
www.museumliaunig.at

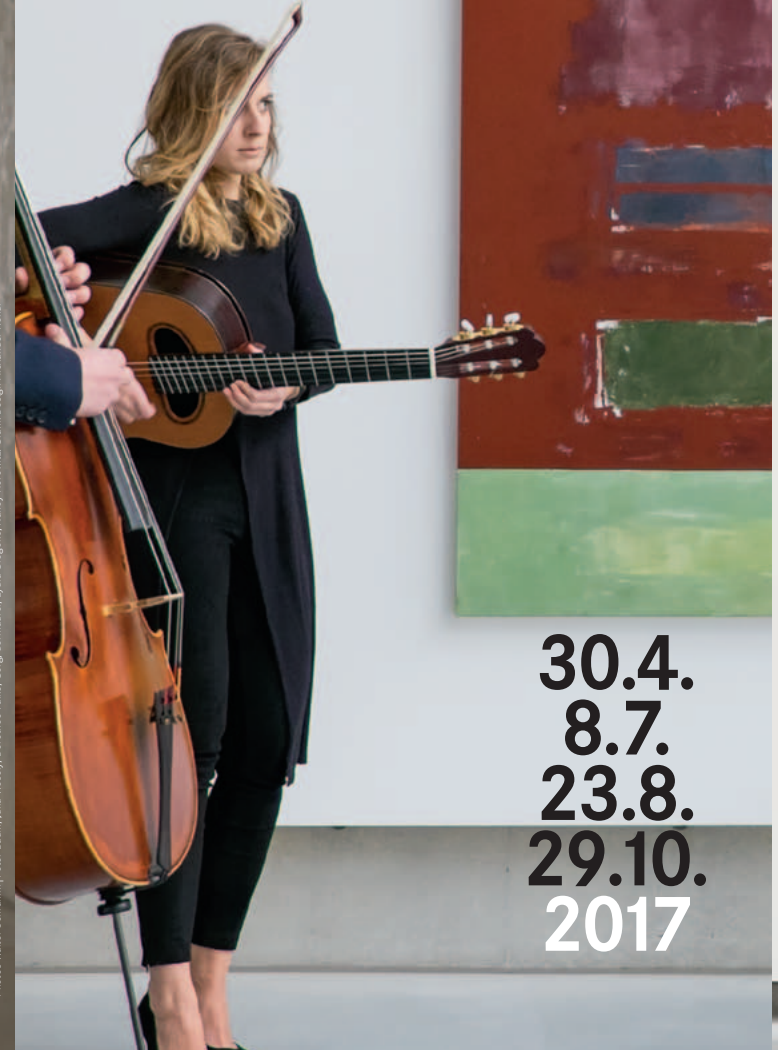


sonusiade kooperiert mit SONUS Kammermusikwerkstatt |
Delavnica za komorno glasbo 19.8.–25.8.2017
So 15.10.2017 Klang & Genuss | Okus in zvok, www.sonus.at

Photos: Walter Schramm | Peter Baum, Julia Wiesky, Dorothee Falke, Gerg, Darmauer, Lydia Gregorič, Nancy Horowitz, Guffit, Design: Alexander Remi.

sonusiade

MUSEUM LIAUNIG
Neuhaus | Suha



30.4.
8.7.
23.8.
29.10.
2017

Museum Liaunig Neuhaus | Suha

Das Museum Liaunig verfügt über eine der umfangreichsten Sammlungen österreichischer Kunst ab 1945, ergänzt durch Vertreter der klassischen Moderne sowie exemplarische Werke internationaler Künstler. Als Kontrastprogramm verstehen sich die Präsentationen dekorierte Gläser und Portraitminiaturen sowie afrikanischer Glasperlenkunst, die in dem bereits denkmalgeschützten Museumsbau den adäquaten architektonischen und museologischen Rahmen finden.

In der Saison 2017 stehen österreichische Zeitgenossen im Mittelpunkt des Ausstellungsprogramms: Die Hauptausstellung ist den Künstlern der Neuen Malerei der 1980er Jahre gewidmet. Das runde Skulpturendepot wird von Wolfgang Ernst mit einer Rauminstallation bespielt. Im dreieckigen Sonderausstellungsraum, der gemeinsam mit dem angrenzenden Atrium auch den Rahmen für die *sonusiade*-Konzerte bildet, wird die Reihe *Alte Freunde* mit wechselnden Personalien von Hermann J. Painitz und Karl Hikade fortgesetzt. Bei Schönwetter lädt der Skulpturenpark zu einem Spaziergang ein.

Öffnungszeiten: 30. April–29. Oktober 2017, Mi–So 10–18 Uhr.
Der Besuch ist ohne Anmeldung und ohne Teilnahme an einer Führung möglich. Kinder ab 12 Jahren sind herzlich willkommen.



So 30.4. 11 Uhr

Sonderausstellung



Eröffnungskonzert | Matinee

Bernarda Fink, Mezzosopran

Anthony Spiri, Klavier

Nejc Mikolič, Viola

Werke von J. Brahms, A. Dvořák, R. Schumann, L. M. Škerjanc, B. Ipavec, A. Lajovic u.a.

Ein Musentempel der bildenden Kunst wird zum Musiktempel

Die Mezzosopranistin Bernarda Fink und der Pianist Anthony Spiri musizieren seit über einem Jahrzehnt gemeinsam. Dieses kongenial eingestimmte „Duo“ präsentiert im Eröffnungskonzert der ersten *sonsiade* im Museum Liaunig ein Liedrezital von höchstem Anspruch. Mit dem Bratschisten Nejc Mikolič wird das Programm um eine klangliche Facette erweitert und wir dürfen uns auf einen wahren „Musenkuss“ ersten Ranges freuen.

€ 27 im Vorverkauf | € 32 Abendkasse (freie Platzwahl)

Sa 8.7. 20 Uhr

Atrium



Musik & Dichtung

Wolfram Berger, Rezitation

Wolfgang Puschnig, Saxophon

Janez Gregorič, Gitarre

Ein literarisch-musikalischer Sommerabend im Atrium unter freiem Himmel, umgeben von zeitgenössischer Kunst

Wolfram Berger, Schauspieler, Sänger, Kabarettist, Entertainer, Film- und TV-Schauspieler, Regisseur und Produzent ungewöhnlicher Theater-Abende: „... nein, in eine Schublade passt er nicht rein, dafür ist er zu vielseitig. In eine leicht sperrige Kommode vielleicht, ohne Deckel, eine mit verwirrend vielen Fächern ...“ (Tagesanzeiger Zürich)
Wolfgang Puschnig, International gefragter Saxophonist, Flötist, Mitbegründer des Vienna Art Orchesters, Jazzmusiker und Komponist mit Vielseitigkeit, Individualität, Offenheit für Neues: „... der stets nach neuen Herausforderungen sucht, scheinbar inkompatible Stile zusammenführt ...“

(Michael Masen, music austria)

Janez Gregorič, Gitarrist, Komponist, erfolgreicher Pädagoge, Gründer und künstlerischer Leiter der Kammermusikwerkstatt *Sonus* und der spartenübergreifenden Veranstaltung *Trivium*: „Mit dem kleinen Finger, einem winzigen Wink vermag er es, unsere Gehörgänge zu öffnen; mit fernöstlicher Delikatesse und kaum sichtbarem Lautpinsel tupft er feine Linien auf einen Seidenschleier.“ (Fabjan Hafner, Lyriker, Übersetzer, Literaturwissenschaftler)

€ 25 im Vorverkauf | € 30 Abendkasse (freie Platzwahl)

Mi 23.8. 20 Uhr

Sonderausstellung



SONUS-Gastkonzert

Ketos Quintett Linz

Anneliese Fuchsluger, Flöte

Andreas Mendel, Oboe

Herbert Hackl, Klarinette

Bernhard Krabatsch, Fagott

Peter Dorfmayr, Horn

Werke von J. Haydn, F. Mendelssohn-Bartholdy, J. Ibert u.a.

Das Ketos Quintett Linz wurde 2013 gegründet und besteht beinahe ausschließlich aus Musikern des Bruckner Orchesters Linz, mit Ausnahme des Hornisten, der bei den Wiener Symphonikern engagiert ist. Der Name „Ketos“ (Holz) stammt aus dem Keltischen und geht auf die Begründer der ersten Siedlung („Lentos“) auf dem Gebiet der heutigen Stadt Linz zurück. Die Musiker kennen sich seit vielen Jahren und haben in unterschiedlichen Ensembles und Besetzungen miteinander musiziert. Der Wunsch, sich intensiv der Gattung des klassischen Bläserquintetts zu widmen, ließ sie das Ketos Quintett gründen, um so die gesamte Bandbreite an Literatur vom klassischen Repertoire bis hin zur Moderne auskosten zu können.

€ 25 im Vorverkauf | € 30 Abendkasse (freie Platzwahl)

So 29.10. 11 Uhr

Sonderausstellung



Der gespiegelte Kakadu | Finissage

Altenberg Trio Wien

Christopher Hinterhuber, Klavier

Amiram Ganz, Violine

Christoph Stradner, Violoncello

Werke von L. v. Beethoven, F. Schubert, L. Auerbach

In jedem Übergang liegt ein besonderer Zauber. Dies gilt für die Musik und gleichermaßen für die „Verwandlung“ eines Ensembles, das diese pflegt. Beim Altenberg Trio Wien glückte 2012 ein freundschaftlich-harmonischer Wechsel: Der Pianist Christopher Hinterhuber und der Cellist Christoph Stradner garantieren zusammen mit dem Geiger Amiram Ganz „Kontinuität im Wandel“. Das Altenberg Trio widmet sich der Kammermusik, die von der Klassik bis zur zeitgenössischen Musik reicht.

€ 27 im Vorverkauf | € 32 Abendkasse (freie Platzwahl)